

**Übersicht über regionale Fortbildungsangebote für die Schulen im Oberland
auf Basis der eingegangenen Rückmeldungen**

1. Fortbildungen finden meist in Form von SchiLF sowie gemeinsamen Info-Abenden für Eltern und Lehrkräfte statt.
2. Zwischen den Beauftragten für die Suchtprävention sowie den Lehrkräften besteht eine permanent enge Zusammenarbeit mit den Jugendbeamten der Polizei, Mitarbeitern der Jugendsozialarbeit, der Suchtambulanz der Caritas, Vertretern von Selbsthilfegruppen etc. Referenten für Fortbildungen kommen aus diesen Personenkreisen.
3. Inhalte: Formen und Auswirkungen von Drogenmissbrauch, Erkennungsmerkmale, Verhaltensregeln

Weilheim-Schongau

| Datum | Titel / Inhalt | Referenten / Veranstalter |
|-------|--|---|
| 2014 | DAK-Kampagne „bunt statt blau“ – Kunst gegen Komasaufen – Ausstellung | |
| 2013 | Netzwerk zur Prävention PräVNet WM-SOG: Prävention-Netzwerk für Schulen (Schüler, Eltern, Lehrkräfte) im Landkreis Weilheim-Schongau Aufgaben von Beauftragten für Suchtprävention Ausrichtung der Präventionsarbeit an der Einzelschule Suche von Kooperationspartnern Umsetzung von Vorhaben Prozessorientierte Prävention an Schulen | Schulamt Weilheim-Schongau Mitarbeiter ASD |
| | Mit pfiffigen Ideen und weniger Aufwand mehr erreichen – Aktions-, Medien- und Veranstaltungsideen für eine kommunikative Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. Suchtprävention Glücksspielsucht Basics zur Sucht Informationen aus dem Arbeitskreis Suchtprävention Informationen aus dem Arbeitskreis Suchthilfe | Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau |
| 2012 | Netzwerk zur Prävention PräVNet WM-SOG: Prävention-Netzwerk für Schulen (Schüler, Eltern, Lehrkräfte) im Landkreis | Schulamt Weilheim-Schongau |

| | | |
|------|--|---|
| | <p>Weilheim-Schongau Präventionsangebote Präventionsarbeit - Erfahrungsaustausch Realität und Chancen von Präventionsbeauftragten werden beleuchtet Aufgaben von Beauftragten für Suchprävention Ausrichtung der Präventionsarbeit an der Einzelschule Suche von Kooperationspartnern Umsetzung von Vorhaben</p> <p>Kind s/Sucht Familie (insgesamt 3 Termine)</p> | |
| | <p>Video-Workshop für das Projekt „Starker Wille – statt Promille“ Neue Wege in der Prävention von Alkoholmissbrauch Die Umsetzung in den Schulen den Landkreises Weilheim-Schongau</p> | <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> |
| 2011 | <p>Sind s/Sucht Familie (insgesamt 3 Termine)</p> <p>Netzwerk zur Prävention PräVNet WM- SOG: Prävention-Netzwerk für Schulen (Schüler, Eltern, Lehrkräfte) im Landkreis Weilheim-Schongau Präventionsangebote Präventionsarbeit - Erfahrungsaustausch Realität und Chancen von Präventionsbeauftragten werden beleuchtet</p> | <p>Schulamt Weilheim- Schongau</p> <p>Schulamt Weilheim- Schongau</p> |
| | <p>Seminartag „Leben in Beziehungen“</p> <p>Sitzung mit dem Schwerpunktthema Theaterstück „Bis ans Limit“ - Monolog zur Alkoholprävention</p> <p>Die Aktion „Wir geben Halt“ des Präventionskreises Sucht gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen im Landkreis Weilheim-Schongau 2010/2011 wird mit dem Schwerpunkt „Elternarbeit“</p> | <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> |

| | | |
|------|---|--|
| | bis 2012 verlängert. | |
| 2010 | Prävention-Netzwerk Weilheim-Schongau Aufbau eines bedarfsorientierten Präventionsnetzwerkes | Schulamt Weilheim- Schongau |
| 2009 | Eine Sitzung mit dem Interaktiven Spiel „Voll die Party“ und Vorstellung des Verleihangebotes „Partykisten“. Bericht über die Aktion „be smart - don't start“ und Aktuelles aus den Gruppen Prävention und Suchthilfe. Erstellung von Präventions-Spots zum Thema Komasaufen, begleitet von dem Schweizer Schauspieler xx und dem Tutzinger Kameramann yy; angelehnt an das Schweizer Präventionsprojekt „SehnSucht“. Premierenveranstaltung der Kinospots im Stadttheater Weilheim. | Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau |
| 2008 | Information zu den Projekten „no alk for kids“, „HaLT - Hart am Limit“, „FRIDA“ und „GERDA“ - und Bericht der Gruppen Prävention und Suchthilfe. | Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau |
| 2007 | Drogen? – (k)ein Thema: An unserer Schule gibt es das nicht! Einblick in die z. Z. gängigen legalen und illegalen Drogen; Hinweis auf Erkenntnissignale; Aufklärung über Wirkungsweisen und körperliche Folgen; Möglichkeiten der Prävention und Hilfe | Schulamt Weilheim- Schongau |
| | Rauschgift an unseren Schulen – Dienstpflicht für alle Präventionsbeauftragten an Schulen Grundaufklärung über die Drogenproblematik und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Polizei | Schulamt Weilheim- Schongau |
| | Vorstellung der Projekte: „no alk for kids“; „Alkohol (k)ein Thema an unserer Schule“; „be smart - don't start“ und Suchtwoche 2007 „Alkohol - Verantwortung setzt die Grenze“ | Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau |
| 2006 | Dienstbesprechung der Beauftragten für Suchtprävention an Schulen | Schulamt Weilheim- Schongau |
| | Fortbildung mit dem Lions Club „Lions Quest - Erwachsen werden“ | Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau |

| | | |
|------|---|--|
| | <p>Am 20. Juli, Aktionstag zum 25-jährigen Jubiläum des Suchtarbeitskreises. Vormittagsprogramm für Schüler mit Rauschbrillenparcours; Raucher-Quiz; Quizrad zur Sucht; Ess-Störungen; PC-Spiele zum Thema Alkohol; Papierkunststücke zur Sucht; Präsentationen von Suchtprojekten; Sinnesparcours; „Mit mir nicht“-Spiele und Brotzeitecke mit gesunden Brotaufstrichen.</p> <p>Nachmittagsprogramm für Eltern, ErzieherInnen und Interessierte: Vortrag zum Projekt 15-Jahre „Spielzeugfreier Kindergarten“</p> <p>Am Abend Festveranstaltung mit einem Grußwort von Dr. med. Georg Walzel, und dem Festvortrag mit Dr. med. xx zum Thema „Lebensfreude und Lebenskompetenz gegen Sucht“, anschließend Stehempfang und Rahmenprogramm mit Schülern.</p> | <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> <p>xx</p> <p>Dr. med. Georg Walzel</p> |
| 2005 | <p>Dienstbesprechung der Beauftragten für Suchtprävention an Schulen</p> <p>Eine Sitzung mit dem Schwerpunktthema Rauchen: Dr. Christoph Kröger vom Institut für Therapieforschung München stellt das Projekt „Rauchfreie Schulen Bayern“ vor; die DAK präsentiert die Wanderausstellung „Momentaufnahmen vom Rauchen“ wir informieren über das Projekt „be smart - don't start“.</p> <p>Workshops: „Bauwagen, Hütten & Co.“ und „Motivierende Gesprächsführung bei konsumierenden Jugendlichen“.</p> | <p>Schulamt Weilheim-Schongau</p> <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau Dr. Christoph Kröger</p> <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> |
| 2004 | <p>Dienstbesprechung der Beauftragten für Suchtprävention an Schulen</p> <p>Eine Sitzung zu den Themen: rauchfreie Realschule Peißenberg; „Sozialtraining nach Petermann“ und einem Erfahrungsaustauschs des Projektes „be smart - don't start“</p> | <p>Schulamt Weilheim-Schongau</p> <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> |
| 2003 | <p>Dienstbesprechung der Beauftragten für</p> | <p>Schulamt Weilheim-</p> |

| | | |
|------|--|---|
| | Suchtprävention an Schulen | Schongau |
| | <p>Eine Sitzung an der schwerpunktmäßig zwei Projekte vorgestellt werden: „Inselgespräche“ (initiiert vom gemeinsamen Elternbeirat - GEBr): einmal jährlich können sich an einer Schule alle Einrichtungen vor Ort mit ihren Hilfeangeboten vorstellen. Außerdem planen wir das Projekt „be smart - don't start“ regional zu unterstützen.</p> <p>Fortbildung mit einem Workshop am Nachmittag „Das Wagnis Leben“ und am Abend mit einem Vortrag „Wer nicht vom Weg abkommen will, bleibt auf der Strecke“</p> <p>Präsentation der Suchtprävention an einem Messestand auf der Oberlandausstellung Weilheim, an dem uns der Staatsminister Eberhard Sinner besucht.</p> | <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> |
| 2002 | Dienstbesprechung der Beauftragten für Suchtprävention an Schulen | Schulamts Weilheim-Schongau |
| | <p>Eine Sitzung in der folgende Themen bearbeitet werden: Diskussion über einen Song von Stefan Raab in dem das Kiffen positiv vermittelt wird; der AK stellt eine Unterschriftenliste auf und schreibt an Stefan Raab, PRO /. Die örtliche Presse greift das Thema auf. Bericht über die Zunahme von „Schnüffeln“ bei Schülern; außerdem werden die Gefahren des Cannabiskonsums thematisiert. Vorstellung des Lions-Quest-Programms „Erwachsen werden“, gesponsert vom Lions-Club Weilheim.</p> <p>Fortbildung in Form von Workshops zu den Themen: „Einblicke ins Betriebsgeheimnis der Jugendkultur“ „Medienpädagogik“ „Der blaue Dunst - warum immer früher?“</p> | <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> <p>Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau</p> |
| 2001 | Dienstbesprechung der Beauftragten für Suchtprävention an Schulen | Schulamts Weilheim-Schongau |
| | Workshops zu den Themen „Suchtprävention im Rahmen der Gesundheitsförderung“, „Was ist sinnvolle Suchtprävention?“, „Raucherprävention | Suchtarbeitskreis Weilheim-Schongau |

| | | |
|-------------------------------------|---|--|
| | entwickelt nach dem saltogenetischen Modell“ und „Erklärungsmodelle zur Entstehung von Ess-Störungen“, an. | |
| 2000 | Dienstbesprechung der Beauftragten für Suchtprävention an Schulen | Schulamt Weilheim-Schongau |
| 2000 – 2014 (berufliche Schulen) | <ul style="list-style-type: none"> • 19.11.13: Suchtprävention (Gesundheitsamt WM) • 12.03.13: Neue Drogen (Brücke e.V.) • 22.03.12: Drogenproblematik (Kripo WM) • 21.11.07: Krisenintervention /Drogen • 30.06.05: Suchtprävention (Gesundheitsamt WM) | Staatliche Berufsschule Weilheim i. OB |
| | Dez. 2010: Vortrag des Beauftragten der Polizeiinspektion GAP mit allen Lehrkräften und Schülern | Schnitzerschule Oberammergau Staatliche BFS für Holzbildbauer |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Suchtarbeitskreis des Landratsamtes Weilheim-Schongau | Staatliche Berufsschule Schongau |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagoge geht regelmäßig zu Arbeitskreisen und Fortbildungen • Information der Kollegen mind. einmal jährlich durch Soz.päd • Jugendbeauftragter der Polizei hat in den letzten fünf Jahren Kollegen über Rauschmittel informiert • Verpflichtende pädagogische Runden für neue Lehrkräfte | Priv. Oberlandschulen Weilheim |

Bad Tölz - Wolfratshausen

| Datum | Titel / Inhalt | Referenten / Veranstalter |
|-------|--|--|
| 2013 | AK Sucht: "Neue Drogen" - ein Tsunami ? | Leiter d. Caritas Fachambulanz f. Suchtkranke, |
| | AK Sucht: Unsere Kinder - frei von Sucht | Amt f. JuF |
| 2012 | AK Sucht - Motivierende Gesprächsführung | Caritas GAP Amt f. JuF |

| | | |
|------|--|---|
| | bei Suchtkranken | |
| | Dienstbesprechung Verkehrslehrer u. Sicherheitsbeauftragte: "Suchtgefahr - Illegale Drogen" | Polizeioberkommissar und Drogenbeauftragter der PI Bad Tölz Polizeihauptmeister und Jugendbeauftragter der PI Bad Tölz |
| | "Drogen - von Spice bis Crystal Meth" Die aktuelle Drogensituation auf nationaler Ebene und in der Region | Polizeioberkommissar und Drogenbeauftragter der PI Bad Tölz Polizeihauptmeister und Jugendbeauftragter der PI Bad Tölz |
| 2011 | "Kinderleicht"-Abhängigkeitserscheinungen Situation der Kinder in suchtblasteten Familien | Suchttherapeut Klinik Hochried |
| | Dienstbesprechung Erste-Hilfe Beauftragte: Bereich Gesundheit - Drogen, Alkohol | Erste-Hilfe Beauftragte |
| 2010 | AK Sucht: Sucht-Prävention | Humanmedizin, LRA Bad Tölz |
| | AK Sucht: "Triple P", ElternTalk, Zusammenarbeit mit Eltern i.d. Suchtvorbeugung "Elternmitmachprogramm" | AK-Sucht, KJR, Fachst. f. Suchtvorbeugung Viersen |
| | AK-Sucht: Prävention; Angebote der Suchtpräev. für Schulen und Kindergärten von JA und Gesundheitsamt/ADHS und Suchtgefahr | |
| 2008 | AK Sucht: Vortrag "Jugend unter Druck" Moderne Jugendkulturen - Konsumkulturen | Institut für Jugendkulturforschung |
| | Methoden in der Suchtprävention | Dipl.-Sozialpädagoge |
| 2007 | AK-Sucht: "Suchtkunde" Was wird konsumiert, was ist "in" | Humanmedizin, LRA Tölz |
| | Suchtprävention "Mit mir nicht" | |

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 2006 | "Drogen auf dem Land" | Kriminalhauptkommissar |
| 2004 | Welche Drogen gibt es? | Kriminalhauptkommissar |
| | AK-Sucht: Risikofaktoren Rausch- und Risikokompet. | Experte aus Österreich |
| 2003 | AK-Sucht: Projekt LOS (Leben ohne Sucht) | |
| 2002 | Suchtproblematik "russische Spätaussiedler" | Klinik Agatharied |
| 2000 – 2014 (berufliche Schulen) | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme von je einer Lehrkraft an 3 Fortbildungen • Freiwillige Teilnahme von zwei Lehrkräften an einer Fortbildung des BLLV zur Suchtprävention an einer insgesamt dreitägigen Fortbildungsreihe, die derzeit läuft | Staatliche Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen |

Garmisch - Partenkirchen

| Datum | Titel / Inhalt | Referenten / Veranstalter |
|-------|--|-----------------------------|
| 2014 | „Kind s/Sucht Familie“ | |
| | „sauba bleim“ x7 (an unterschiedlichen Schulen) | Polizei/AOK |
| 2013 | „Kompetenznetz Prävention“ | Caritas/Jugendamt |
| | „sauba bleim x7“ (an unterschiedlichen Schulen) | Polizei/AOK |
| 2012 | „Kind s/Sucht Familie“ | |
| | „Kind s/Sucht Familie“ | |
| | „Kompetenznetz Prävention“ | Caritas/Jugendamt |
| | „sauba bleim“ x6 (an unterschiedlichen Schulen) | Polizei/AOK |
| | „Stark sein auch ohne Alkohol“ | Drogenbeauftragte d. Schule |
| 2011 | „Kind s/Sucht Familie“ | |
| | „Umgang und Bewältigung von Belastungen mit suchtkranken Eltern“ | Caritas |
| | „sauba bleim“ x6 (an unterschiedlichen Schulen) | Polizei/AOK |

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| | Schulen) | |
| | „Erkennen von Suchtkrankheiten“ | Caritas |
| | „Fit for V“ | Schulamtsamt Bad Tölz |
| 2010 | „Kind s/Sucht Familie“ | |
| | „Kinder von suchtkranken u. psych. erkrankten Eltern“ | Caritas |
| | „sauba bleim“ x6 (an unterschiedlichen Schulen) | Polizei/AOK |
| | „Alkoholprävention“ | Vertreter Condrops / JaS |
| | „Präventionsangebote im Landkreis GAP“ | Caritas |
| 2009 | „Geschlechtsspezifische Suchtprävention“ | Caritas, Kreisjugendamt |
| | - „Präventionsangebote im LK GAP“ | Kreisjugendamt Gesundheitsamt |
| | „sauba bleim“ x4 (an unterschiedlichen Schulen) | Polizei /AOK |
| 2008 | „Kompetenznetz Prävention“ | Caritas/Jugendamt |
| | „sauba bleim“ x3 (an unterschiedlichen Schulen) | Polizei /AOK |
| | „Klasse 2000“ – Einführung ins Präventivprogramm | Dozentin „Klasse 2000“ |
| 2007 | „sauba bleim“ | Polizei/AOK |
| 2006 | Programm zur Persönlichkeitsstärkung „Mit mir nicht“ | Reg. von Obb. |
| | „sauba bleim“ | Polizei/AOK |
| 2000 – 2014 (berufliche Schulen) | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen der Lehrkräfte in den Personalversammlung (2005 – 2009) • Weiterbildungen von je einer Lehrkraft in den Jahren 2005 und 2010 • Teilnahme der Suchtbeauftragten der Schule an 7 Fortbildungen in den Jahren 2005 bis 2013 | Fachakademie für Holzgestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildung „Kinderleicht“ LZG Kind, Sucht, Familie am 05.12. + 12.12.2012 • Suchtprävention „Pädagogischer Tag“ Schuljahr 2007/2008 Condrops, ein Betroffener <p>Drogenprävention Arbeitskreis Condrops + Beratungslehrkräfte verschiedener Schularten – Grundlage für anschließende Lehrerfortbildungen</p> | Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen |

Miesbach

| Datum | Titel / Inhalt | Referenten / Veranstalter |
|----------------------------------|---|--|
| 2012 | ADHS – Auswirkungen auf eine Drogenkarriere? | Prof. Dr. med. Schulte-Körne, LMU |
| | Neue Drogen, z.B. Badesalze | Schulpsychologin |
| | HALT-Projekt: Alkohol: Aufklärung, Suchtprävention (FAKS1 und Ki10, Ki11) | Condrops München |
| | Erziehungsstile und Sucht | |
| | Modedrogen – neues Konsumverhalten Jugendlicher | Jugendbeauftragter PI Weilheim |
| 2011 | Motivierende Gesprächsführung mit konsumierenden Jugendlichen | Schulpastorales Zentrum Traunstein |
| | Suizidalität und Drogenkonsum | Prof. Dr. med. Freisleder, LMU |
| | Drogen: Suchtprävention, Ki10 und Ki11, HW11 und HW12 | |
| | Alkohol: Suchtprävention, Aufklärung (HW12) | Caritas Miesbach |
| 2009 | Suchtarbeitskreis im Landkreis Miesbach "Wege aus der Alkoholabhängigkeit" | Suchttherapeut |
| | "Voll die Party" Planspiel zur Alkoholprävention mit Jugendlichen: Klasse HW und eine Klasse Kipfl: Durchführung | |
| 2008 | "Voll die Party" Planspiel zur Alkoholprävention mit Jugendlichen: Einführung | |
| 2007 | Bericht zur Situation im Landkreis | Polizei Rosenheim Suchtbeauftragter |
| | Arbeitskreis Gesundheitsförderung/ Suchtprävention | Caritas SOS-Kinderdorf |
| 2005, 2006, 2007, 2008 | Präventionsprojekt für Kinder gegen Sucht und Gewalt „Freunde Projekt“ Durchführung des Projektes, Info für Lehrer | Suchtambulanz Caritas Miesbach |
| seit 2000 | Jedes Jahr „Prävention Alkoholismus“ | Kreuzbund |
| 2004 – 2014 (berufliche Schulen) | Jährliche Projekte der Lehrkräfte am BSZ Miesbach | Staatliche BS Miesbach |